

Bezugspreis:
Einzelheft 1.-
Vierteljahr 4.-
Halbjahr 7.-
Jahrgang 12.-



Sozialdemokratisches Organ

Einzelheftpreis:
Das Heft kostet 1.-
Vierteljahr 4.-
Halbjahr 7.-
Jahrgang 12.-

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Buerfurt, Delitzsch-Bitterfeld,
Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Beginn der Sozialisierung.

Die Besetzung Elsaß-Lothringens.

Der Beginn der Sozialisierung.

Die Regierung der Volksbeauftragten hat jetzt eine Maßnahme getroffen, die einen Schritt auf dem Wege zur Durchführung der Revolution bedeutet. Es ist eine Kommission von Sachverständigen berufen worden, die unter Mitwirkung der in Betracht kommenden Reichsämter darüber beraten soll, welche Industrien und Unternehmungen der Nationalisierung zuerst zugeführt werden sollen. Die Aufgabe dieser Kommission wird sein, ihre Arbeiten schnell zu fördern und der Regierung die weiteren Unterlagen zu liefern. Darin werden insbesondere diejenigen Mitglieder Sorge tragen, die der Unabhängigen Sozialdemokratie angehören. Der Ruf der bürgerlichen Kreise nach der sofortigen Einberufung der Nationalversammlung entspricht nicht der Sorge um die Sicherung der Demokratie, um die Durchführung demokratischer Grundzüge, sondern er ist zum erheblichen Teil geboren aus der Angst vor einem Angriff auf die großen Vermögen und Einkommen. Die Regierung der Volksbeauftragten darf auf diese Angst keine Rücksicht nehmen. Die Revolution, die sich die sozialistische Republik als Ziel gesetzt hat, darf nicht dem kapitalistischen Bürgertum den maßgebenden Einfluß auf die weitere Gestaltung der sozialen Verhältnisse in Deutschland einräumen. Die Maßnahmen zur Besetzung der großen Industrien müssen energisch und schnell durchgeführt werden. Die Industrie Deutschlands ist ohne Zweifel in großen Teilen schon längst frei für die Sozialisierung. Vor allem kommen in Betracht die Bergwerksunternehmungen, die Hüttenwerke, die Elektrizitätsindustrie, die großen chemischen Betriebe. Hier muß sofort Hand an Werk gelegt werden!

Wie mitgeteilt wird, sind in die Kommission berufen worden von der Unabhängigen Partei die Genossen Karl Kautsky und Rudolf Hilferding, von den Abhängigen Heinrich Cuno und Otto Hue, von bürgerlichen Nationalökonomen Professor Vaillo, Professor Ernst Franke, Privatdozent Dr. Leberer, Walter Rathenau und Dr. Vogelstein. Es besteht die Absicht, die Kommission noch um einige weitere Mitglieder zu vergrößern.

Elsaß-Lothringen war deutsch.

Ganz Elsaß von deutschen Truppen geräumt. Die Franzosen haben jetzt von ganz Elsaß-Lothringen Besitz genommen. Wie aus Straßburg gemeldet wird, steht seit Donnerstag gegen mittag kein deutscher Soldat mehr auf elsaß-Lothringischem Boden. Um 12 Uhr schloß sich die Schanze an der Rheinbrücke bei Reß und um die gleiche Stunde entfiel die 140 Meter hoch am Kreuz vom Münster zum Erlolore. Die Verbindung mit dem linken Rheinufer ist unterbrochen. Das deutsche Elsaß ist gewonnen. Zur Stunde hinein, bejubelt von Hunderttausenden, unter dem Schalle der Clairons tritten als Sicherheitsstruppen in Straßburg ein. Vorher fand die militärische Übergabe an die Franzosen statt. Die letzten deutschen Truppen, die 17. Infanteriedivision, rüdten zur gleichen Stunde über die Rheinbrücke nach Reß ins Koblenz ab. Die Franzosen verstanden es, die Straßburger Bevölkerung bald in gute Stimmung zu bringen. Das ganze Kriegsgeschehen wurde beifällig und es gab nur noch ungetrübtes Wohlgefallen. Die Franzosen haben alles getan, um Elsaß-Lothringen reich mit Lebensmitteln zu versorgen. Der Wein ist plötzlich auf 40 Sous der Liter gesunken, die Butter auf 6 Franken, Schokolade auf 3,50 Franken. Esed kostet 1,98 Franken usw. Für Montag ist neben der offiziellen Begrüßung noch ein besonderes feierlicher Empfang in Vorbereitung. Man erwartet den Präsidenten Poincaré, ferner Clemenceau, Bidon und Marchall Hoch. Aus der Reihe der vielen formalisierten Ehrenerweisungen werden die beiden Reichspräsidenten von Reichsall hoch zu erheben als Elsaß und Lothringen, die mit goldenen Ketten besetzten Hände Händchen erheben. Doch wird die Ketten lösen und die besetzten Provinzen, die h. ihre beiden Vertreterinnen, in die weit geöffneten Arme schließen. Ein Poincaré überbringt die Erlolore, welche 1870 bis zur Kapitulation am Münster stand.

Wasel, 21. Nov. Ein Pariser Cabotageprogramm meldet: Die französischen Truppen erreichen im Elsaß die Linie Donon-Schirmer. Sie rücken augenblicklich zwischen Metz und Schirmer vor. Mehr südlich haben sich die Truppen bis zur Linie von Reims vorgeschoben. Auf der anderen Seite wurde die Linie Reims-Metz erreicht. Ganz Frankreich ist von Reims frei. Die französischen Truppen sind weit auf belagerten Boden vorgerückt. In Lothringen stehen die Franzosen in Gabelotte und Weis sowie Dieuze. Weim, 20. Nov. (Z. F. A.) Die französischen Militärbesatzen sind anlässlich der Besetzung von Elsaß-Lothringen mit der Besetzung der Grenzgebiete dieser beiden Provinzen. Der Kampf verläuft sich eine Linie

1870 mit dem Vertrag von London und dem Saarländer Gebiet, in der diese als zu Frankreich gehörend bezeichnet wird. Jetzt Sarathen verlangt die Penungsbüro dieser Gebiete, namentlich Saarland, Saarbrücken und Saarban an Frankreich und verlangt ferner die Abgabe des Friedensvertrag, doch niemals wieder deutsche Garnisonen auf das linke Rheinufer kommen dürfen.

Amerikanische Truppen in Luxemburg. Gotsch meldet aus London: Die Amerikaner haben den Botschafter gegen den Rhein auf Luxemburg in breiter Front aufgenommen. Die Truppen haben Befehl, sich der Verdrängung mit dem Rhein zu enthalten und nicht zu plündern. Bombenüberflüge werden mit aller Strenge bestraft werden.

Erneuter Protest der deutschen Waffenstillstandskommission.

Berlin, 21. November. (Z. F. A.) Der Vorsitzende der deutschen Waffenstillstandskommission in Spaas General von Winterfeldt hat gestern auf eine Reihe deutscher vorgeschlagener Erweiterungen von seinen des Marschalls Hoch folgende Antwort erhalten:

Den im Briefe des Generalmajors von Winterfeldt vom 18. November enthaltenen Forderungen bezüglich der militärischen Bedingungen des Waffenstillstandes, kann keine Folge gegeben werden.

Demselben General von Winterfeldt im Zusammenhang mit dem Vorbringen der Waffenstillstandskommission, Staatssekretär Czuberger heute folgenden Protest abgeben:

Die Bedingungen der Waffenstillstandsbedingungen, die von der deutschen Waffenstillstandskommission in ihrer Note vom 18. November unter eingehender Begründung angesetzt worden sind, sind vom Marschall Hoch ruhig abgelehnt worden und es bleiben daher Bedingungen in Kraft, wie sie in der Geschichte wohl noch nicht auferlegt worden sind. Ein modernes Heer von über drei Millionen Mann, mit einem komplizierten technischen Apparat soll in Generalmäßigen in angestrichelter Jahreszeit auf vielfach schwachen und geringen Wegen über die Schienen des Rheins in voller Eile nach Frankreich abgeführt werden. Die Einberufung der Gebiete, die von diesen Heeresläufen durchzogen werden, soll dabei vor jeder Besichtigung demobilisiert werden. Gleichzeitig werden dem Heere gewaltige Transportmittel abgenommen, und ein ungeheures Kriegsmaterial und viele Tausende von Gefangenen der verschiedenen Nationalitäten sollen ordnungsgemäß und in absolutem Zustande übergeben werden. Es darf an das unartige Urteil jedes erfahrenen Offiziers der Truppe oder des Generalstabes appelliert werden, um zu entscheiden, ob eine derartige Leistung überhaupt im Bereich der Möglichkeit liegt. Die Kriegsgeschichte wird in dieser Beziehung leider ein sehr deutliches Urteil sprechen.

Rechtens kommt eine Willkür der praktisch völlig unaufrichtbaren Bedingungen abgelehnt werden ist, trotzdem die militärischen und politischen Verhältnisse, die zur Aufstellung solcher Bedingungen geführt hatten, sich seit der Unterzeichnung des Waffenstillstandes von Grund aus verändert haben, kann nur angenommen werden, daß es die Absicht des Oberkommandos der Alliierten ist, noch weitere von den Deutschen abgelehnte Bedingungen zu stellen, die während 60 Monaten gegen übermächtige Gegner raschvoll standgehalten hat, und dessen Frucht die Einstellung der Feindlichkeiten nicht durchbrochen wird. Tausende von tapferen Männern, die in Erfüllung ihrer Pflicht für ihr Vaterland gekämpft haben, werden infolge der aufzunehmenden Bewandnisse als Opfer der Grundlegung am Wege liegen bleiben oder furcht vor dem Erreichen der Heimat in Gefangenenschaft geraten. Es darf wohl die Frage aufgeworfen werden, ob ein derartiges Ergebnis dem Sinn eines Waffenstillstandes entspricht, der doch den Zweck haben sollte, die Einstellung der Feindlichkeiten herbeizuführen und einen Frieden der Verbrüderung und der Gerechtigkeit anzubahnen, aber es nicht vielmehr eine solche Grundlegung unaufrichtlicher Bedingungen eine nutzlose Fortsetzung der Feindlichkeiten in besonders unerbittlicher und unmenschenlicher Form darstellt.

Das durch die idiosynkratische Ausdeutung der harten Waffenstillstandsbedingungen das deutsche Volk mit seinen Frauen und Kindern von Hunger und Hungerbrot werden wird, ist zu wiederholten Malen mit größtem Nachdruck hervorgehoben worden. Diese den Geboten der Menschlichkeit entsprechenden Vorstellungen scheinen keinerlei Beachtung gefunden zu haben. Unter solchen Umständen bleibt dem Vorsitzenden der Deutschen Waffenstillstandskommission nur übrig, noch einmal ausdrücklich zu erklären, daß Deutschland auch weiterhin alles tun wird, was in Menschenkräften liegt, um das Waffenstillstandsabkommen gewissenhaft zu erfüllen, daß aber für eine geordnete und pünktliche Durchführung der erzwungenen Bedingungen keine Gewähr übernommen werden kann, und daß die Verantwortung für alle weiteren Folgen, die ausschließlich ihre Natur aus sich das ganze deutsche Europa betreffen, festzuhalten, und vor allem nicht abgelegt wird.

Deutsche Waffenstillstandskommission.

Staatssekretär Czuberger, Vorsitzender.

Amerikanische Lebensmittelkennungen.

Die von Amerika für Deutschland in Kaufkraft gestellten Lebensmittel sollen zunächst nach Metzheim und Koblenz abtransportiert werden, da die amerikanische Regierung erst abwarten will, ob in Deutschland die Gefahr für eine revolutionäre

Verfassung" und eine "ordnungsmäßige Verteilung" erfüllt wird.

Neuer meldet aus Washington: Augenblicklich befinden sich Schiffe auf der Fahrt nach Europa, die 200.000 Tonnen Nahrungsmittel nach Frankreich, Belgien und Österreich bringen. Sie fahren mit verschiedenen Besätzen nach Gibraltar, Brasilien und den Kanarischen Inseln.

Revolutionäres Vertrauen!

Im Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie, der Freiheit, veröffentlicht Genosse Rudolf Hilferding den nachfolgenden Artikel. Er betrifft die Auflösung beruigen Parteien, welche die die Aktion des proletarischen nur als einen vorübergehenden Zustand betrachten, der abgelehnt werden muß durch die Demokratie.

In herrlichem Anlauf haben Deutschlands Arbeiter und Soldaten die politische Macht erobert und halten sie in festen Händen. Jetzt gilt es, sie zu behaupten und zu gebrauchen zur Durchsetzung der proletarischen Ziele: der Erringung der vollen Demokratie und der Vergeßlichkeit der Produktionsmittel.

Das Ziel wollen wir alle; welcher Weg führt dahin? Bis zur russischen Revolution gab es keine Zweifel. Über die politische Macht, Erringung der uneingeschränkten Demokratie, auf deren Boden der Sozialismus zur Durchsetzung gelangt. Denn die proletarische Revolution ist nach jeder Hinsicht der ungeheuren Mehrheit im Interesse der arbeitenden Massen.

Die russische Revolution ging einen anderen Weg. Im Anfang ging es um die Forderung der allrussischen Konstituante die Forderung aller revolutionären Parteien. Als aber die Bolschewiki sahen, daß sie in der Konstituante nur eine Minderheit wären, strengten sie die Verfassung und proklamierten die Fortdauer der Diktatur der Arbeiter- und Soldatenräte. Dem ersten Schritte folgten mit ununterbrochener Konsequenz die weiteren: alle anderen Parteien, Gruppen und Schichten wurden der politischen Rechte enteignet, und alle der Gewalt Gewalt antwortete, begann die Herrschaft des Terrors und die Proklamierung des Bürgerkriegs.

Aus der Praxis entspringt die Theorie: die Abkündigung der Demokratie und die Feste, daß nur die terroristische Diktatur der Sowjets die Verwirklichung des Sozialismus herbeiführen könne.

Theorien, Ideologien entspringen aus den ökonomischen Verhältnissen. Die Abkündigung der Demokratie, die Auffassung, daß nur die bewaffnete Gewalt der Sowjets die bürgerliche Gesellschaft zur sozialistischen wandeln könne, entspringt der ökonomischen Rücksichtlosigkeit des russischen Agrarstaates, in dessen gewaltigen Mengen das industrielle Proletariat eine verdammdende Minderheit darstellt. Aus der ungeheuren Not des russischen Sozialismus, gegen dessen politische Macht die Justizgeheimheit der ökonomischen Verhältnisse rebelliert, wurde so die Tugend der terroristischen Diktatur gemacht.

Wir urteilen hier nicht darüber, wie konstatieren nur. Ist das deutsche Proletariat in gleicher Not? Deutschland ist das ökonomisch fortgeschrittenste Land Europas. Die entscheidenden Industriezweige sind in Kartellen und Trusts organisiert, zur Vergeßlichkeit reif. Das industrielle Proletariat bildet die Mehrheit des Volkes, es ist in außerordentlich aufklärungsarbeit in den Gedankenarbeit des Sozialismus gefestigt. Jetzt hat es seine Macht erprobt und ist zum Beweise seiner unüberwindlichen Kraft erwacht. Kann wirklich jemand zener, um die Proletariat in dieser historischen Situation nach dem internationalen Zusammenbruch der herrschenden Mächte im Wahlkampf besiegt werden kann? Nur keinmütiges Zweifel, nur Wandel an revolutionärem Vertrauen in proletarische Kraft und geschäftliche Notwendigkeit kann die Frage bejahen.

In der Geschichte der Fortdauer der Diktatur der Bolschewiki: Ausföhrung aller anderen Schichten von der politischen Mitbestimmung. Kann man glauben, daß diese Kreise sich das widerstandlos gefallen ließen? Der Widerstand müßte gewaltig unterdrückt werden, die Gewalt würde neue Gewalt erzeugen. Deshalb sagt der, der zeitlich unbedingte Diktatur verlangt, auch zugleich Terror und Bürgerkrieg. Nicht daß er der Terror will, aber dem Terror antwortet die Aufhebung des Terrorierten. Terror ist dann eheres Maß. Die demokratische Entscheidung dagegen wird unüberwindlich sein.

Es ist die tiefe Tragik des Sozialismus, daß er in dem Augenblick zur Macht gelangt, in dem seine Verwirklichung die größten Schwierigkeiten findet. Sozialismus bedeutet auch möglichste große Entleerung der Produktion, möglichst reichliche Verteilung aller Bedürfnisse. Der fürchtete Krieg hat die Länder ausgezehrt, die Menschen verarmt und verelendet, und der

Lieskau, Schlepzig, Lettin.

Sonntag, den 24. November:

Demonstrationszug.

Treffpunkt morgens 10 Uhr für Rietleben und Lieskau, in Lieskau an der Friedensidee. Schlepzig und Lettin schließen sich an. Treffpunkt vorm. 9 Uhr in Dölan, auf dem Schulplatz.

Abmarsch nach Lieskau, pünktlich 9 1/2 Uhr, mit Musik.

In allen Orten Ansprachen.

Wir erjüngen, daß sich alle Orte zahlreich an der Demonstration beteiligen.

Die Parteifunktionäre von Dölan, Lieskau u. Lettin.

Die Parteimitglieder von Dölan treffen sich nach dem Umzug, im

Gasthaus zur Erholung

zur Besprechung der dringenden Parteianglegenheiten.

Der Vorstand des Sozialdemokrat. Vereins für Halle a. Saalkreis. *Wolff Albert.*

Wülfelsdorf, Reideburg, Schönnewitz, Burg, Kapellenende, Krondorf.
Sonabend, den 23. Novbr., abends 8 Uhr, im Gasthaus zur Rastigkeit in Kapellenende:

Öffentliche Volks-Versammlung.

Redakteur Allan spricht über: Der Kampf um die sozialistische Republik. Wahl des Arbeiter- und Bauernrats. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen. Der Einberufer.

Schlettau, Angersdorf, Beuchlitz, Solleben.

Sonntag, 24. Nov., nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zu Schlettau, Bei. Brümme:

Öffentliche Volksversammlung.

Tagungsordnung:
1. Der Kampf für die sozialistische Republik.
2. Wahl von Arbeiterräten.
Zahlreichen Besuch erwartet
Der Einberufer: **Willi Schmidt.**

Achtung! Sangerhausen, Göna, Obersdorf, Polsfeld, Riestedt

und angrenzende Dörfer.

Sangerhausen. Sonabend, 23. Nov., abends 7 Uhr, in der Schweizerkütte:

Große öffentliche Volksversammlung.

Sonntag, 24. Nov., vormittags 9 Uhr, in Herrmanns Restaurant, Schulgasse, findet ein

Ausserordentlicher Kreistag

statt. Alle politisch organisierten Parteigenossen werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Obersdorf. Sonntag, 24. Nov., nachmittags 2 Uhr, im Saale des Herrn Kühlemund:

Große Volksversammlung.

Riestedt. Sonntag, 24. Nov., abends 7 Uhr, im Brunnenanschloß:

Große Volksversammlung.

Thema in allen drei Versammlungen:
Der Kampf um die sozialistische Revolution.
Referent: **Julius Wiedebrandt,** Halle.
Zahlreichen Besuch erwartet
Der Parteivorstand.
L. A.: Otto Reiche.

Verbands-Parteischriften *empfehlen*
Volksbuchhandlung

Bekanntmachung.

Der Arbeiter- und Soldatenrat des Regierungsbezirks Merseburg hat zur Organisation der Räte folgende Grundlagen festgesetzt:

In jeder Gemeinde ist ein Arbeiter- und Soldatenrat zu wählen. In Orten, wo keine Garnison und kein Kommando sich befindet, sind nur Arbeiterräte zu wählen, die sich im Notfall an den Soldatenrat der nächsten Garnison resp. des nächsten Kommandos zu wenden haben. Diese Räte schließen sich zu Kreis-Organisationen zusammen, diese zu Bezirks-, Provinzial- und Reichs-Organisationen.

Zu der Kreis-Organisation hat jeder Ort je einen Vertrauensmann des Arbeiter- und Soldatenrates und zur Bezirks-Organisation wiederum jeder Kreis je einen Vertrauensmann vom Arbeiter- und Soldatenrat zu delegieren. Die Abstimmung in den Sitzungen der Kreis-Organisationen findet paritätisch statt, sodas unbeschadet der anwesenden Zahl der Vertreter Arbeiterdelegierte und Soldaten-delegierte gleiche Stimmzahl haben. Die Wahl von Bauerräten ist statthaft und können sich der Organisation anschließen.

Der Vorsitzende des Bezirks des Arbeiter- und Soldatenrates:

Albrecht.

Arbeiter- und Soldatenräte des Kreises Mansfeld.

Sonntag, 24. Nov., vormittags 11 Uhr, in Eisleben im Gasthaus Hohenzollern, Kreisfeldergasse 12: *1678

Delegierten-Versammlung.

Die Räte jedes Ortes im Kreise müssen einen Vertreter entsenden. Der Ausschub des 1. und 6. Rates Eisleben.
J. A.: W. Christange.

Esperstedt.

Sonntag, den 24. November 1918, nachmittags 3 Uhr,

Öffentliche Versammlung

Um regen Besuch bittet **Der Einberufer.**

Teer kann in beliebiger Menge gelöst werden, ebenso

Klarkoks ohne Bezugschein.

Gaswerk Giebichenstein

Angerweg 35.

Wir suchen sofort tüchtige Elektro-Monteur

für Hochspannungsbetrieb, auch

Freileitungs-Monteur

bei gutem Lohn.
Bewerbungen mit Zeugnissen schriftlich oder mündlich bei der

Betriebsleitung des Kraftwerkes Zschornowitz.

K. Weinrich, Roshlachtereier, Schlachtpferde

aus Holz, in all. Größen. **Max Sobel.** *Stalweg 45, Kellstraße 1, Ammendorf, Bahnhofsstr.*

Ich habe mich hier als

Urodergeissen. **Dr. med. Herm. Ulrich,** Kaiserplatz 14, Ferrar 6497.

Kräftige Erdarbeiter

Faul Reinitz, Tierfongeschäft, Kolonie Kössen, Louza-Werke.

Arbeiter (auch Frauen) für Erdarbeiten u. Gleisbau gesucht.

Wohnen bei **Gewächshaus-Hilck, Chemische Fabrik Dackau, Werk Ammendorf.**

Tüchtige selbständig arbeitende Elektromonteur

für unseren Grubenbetrieb in Dauerstellung zu sofortigen Eintritt gesucht. **Grube Otto der Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G.** in Körbisdorf bei Merseburg.

Saubere Frau

auf den Hof gesucht. **Reißstraße 103.**

Familien-Nachrichten.

Gen. Hermann Piltz, sage mir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geld gaben, unser herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Köpp für seine treustehenden Worte, sowie den Schwestern und Verwandten des Lazaretto Volkspark, dem Geschäftsführer Herrn Koch, dem Lazaretto-Frauen- und Küchenpersonal des Volkspark. **Die Trauernden Hinterbliebenen.**

Vereins-Anzeiger

Veranstaltungen der politischen, politischen und sozialistischen Vereine im Regierungsbezirk. **Halle (Saale).**

Arbeit- und Sänger-Chor

Abend 7 1/2 Uhr. im Volkspark. **Frauen- und Mädchenchor.**

Turnverein Fichte

Turnabend: Turnhalle Ober-Kleinstraße, Ring-Sportplatz. **Sänger-Verein.**

Stuhlstize

aus Holz, in all. Größen. **Max Sobel.** *Stalweg 45, Kellstraße 1, Ammendorf, Bahnhofsstr.*

Konfirmationszug

am Sonntag, den 24. Novbr., abends 6 Uhr, im Volkspark.

Parteischriften

empfehlen **Volksbuchhandlung**

Halle und Saalkreis.

Verjammlungen sind heute Abend

den Vorleser: Volkspost, Sozialistischer Garten, Saal-... Besondere ist zu beachten, daß mit Gewalt in die großen An-... botliche Bezüge zu drängen, wie die Schlichterlichen der Erndt...

Wie es jedem Soldaten zur Pflicht machen, eine dieser Ver-... umlungen zu besuchen. Nach wie Arbeiterschaft, Männer und Frauen, wird in... den Verammlungen erwartet.

Wie Soldaten und Arbeiter werden durch den Waffenspruch... der Verammlungen erneut betonen, daß die großen Gedanken... der gewaltlosen Kämpfe der Revolution in ihnen ihre begeisterten... und kraftvollsten Förderer finden.

Auf zu den Soldatenverammlungen!

Ergebnisse für den Arbeiter- und Soldatenrat.

Ein ungenannt sehr wohlwollender Gewerkschaft hat dem Arbeiter-... und Soldatenrat Halle zehntausend Mark zur Verfügung gestellt... im Zwecke der Unterstützung von aus der Reihe verdrängten... arbeitenden, die sich durch die Verammlungen nicht sofort Arbeit... beschaffen und die dadurch in Not geraten sind.

Die Erfüllung der Bewegungen, die vorläufig noch nicht ange-... nommen werden können, erfolgt durch einen besonderen Ausschuß... der wird zu gegebener Zeit - in Aussicht genommen ist vor... Begebenheiten - zu Beratern anrufen.

Von der Secretarisierung der Arbeiterschaft.

Das Ziel aller Maßnahmen, die jetzt bei der Abwicklung ge-... wendet werden, ist der Aufbau einer neuen Betriebsverwaltung... der Leitung einer bestmöglichen Arbeiter- und Soldatenrat... der Arbeiter- und Soldatenrat. Wie in der deutschen Volkswirtschaft, so soll auch in der... wirtschaflichen Arbeit ein neues Leben beginnen. Was brauchen... eren ist, soll in der Heimat genommen sein.

Das Betriebsleben bedeutet eine Organisation, die... eine neue Arbeitsweise. Alle Kräfte sollen in einem... gen Zusammenhange arbeiten. Wenn ein Werk falls... mit, wird der ganze Apparat gestört und in seinem Arbeits-... stände in Frage gestellt. Jeder ist aber ein Glied in dieser... Kette und in diesem Zusammenhang des ganzen Betriebs-... lebens.

Die Erfüllung des Zweckes muß schon aus diesen Grunde in... der Arbeit und jedes Arbeiter, der nicht gefordert werden... will, dadurch sich selbst, seine Familie und dem deutschen... Vaterland.

Wir müssen alle, daß der Betriebsaufbau sich in bestimmten... Grenzen abspielt. Diese müssen die Frau, die Mittel richtig arbeiten... und die Arbeiterschaft. Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Wenn müssen die Frau, die Mittel richtig arbeiten... und die Arbeiterschaft. Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Die Arbeiterschaft muß, also müssen zuerst... alle Soldaten einfließen werden, die bei der Verleumdung... und Gegenüberstellungen stehen können.

Wahalla - Operetten - Theater.
Täglich 7 1/2 Uhr: 2019
Sieh ein Knab' ein Röslein steh'n.
Singspiel aus Goethes Jugendzeit.
Kasse von 10-17, und 4-6.

Volkspark
Burgstrasse 27.
Morgen, Sonnabend, 23. November, abends 8 Uhr:
Er. Bunter Abend
des Becker-Fischer-Joch-Trios.
Die Geschäftslustigung.

Nur kurzes Gastspiel.
Circus Althoff
Halle (S.), im Saal des Wintergartens,
Magdeburger Strasse.
Freitag, den 22. Novbr., abends 8 Uhr:
Elite-Vorstellung.
Sonnabend, 23. u. Sonntag, 24. Novbr.:
Täglich
2 grosse Vorstellungen 2
sonntags 1 Uhr u. abends 8 Uhr.
In allen Vorstellungen gleichwertiges, ungekürztes Programm.
Nachm. zahlen Kinder und Militär halbe Preise.
Vorverkauf: Max Schiffer, Gr. Strassr. 12.
Die Circuskasse ist täglich bei einer Vorstellung
von vormittags 11-1 Uhr und abends ab 8 Uhr,
bei zwei Vorstellungen von vormittags 11-1 Uhr
und ab 8 Uhr nachm., ununterbrochen geöffnet.
Hochachtend
1679
H. Althoff, Direktor und Eigentümer.

Seeben, Gutenberg.
Mittwoch, 27. Nov., abends 8 Uhr,
im Jägerheim in Seeben:
Öffentliche
Volks-Versammlung.
Tagesordnung:
Der Kampf um die sozialistische Republik.
Wahl des Arbeiterrats.
Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.

Verlangen
Sie er
liberal
das gute
2877
Scheffelbrot.

Imigiteure
Verband-Watte,
Bett-Unterlagen,
Windelhöschen,
Gummi-Schläuche
sowie
sämtl. Bedarfs-Artikel
für
Wöchnerinnen
in groß. Auswahl bereit.
2749 Ferner
Baby-Wagen
zum Biegen (auch
feststehend).
Kranken-
Fahrsühle.

Hugo
Nehab
Nachh.,
3 Gr. Weibstr. 3
Martinsb.
Auf Firma und
Stammmer
Sie gehen zu achten!

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstraße 88
Fernruf 5738. Fernruf 1224. 222

Ein geniales Filmwerk
Bernd Aldor
in seiner Meisterleistung
Die Liebe
des van Rooy
Ein Drama von Liebe und Leid in
4 Akten.
Die Handlung spielt im Orient.
Vorführung: 4.40, 6.50, 9.10.
Die beliebte Künstlerin
Ossi Oswald
in dem reizvollen 3 Akten-Lustspiel
„Das Mädcl
vom Ballett“
Vorführung: 4.00 6.10 8.30.
Beginn 4 Uhr.

„Ihr grosses
Geheimnis“.
Das Tagebuch der Fürstin
Tatjana Korinska.
Großes dramatisches Schauspiel
in 4 Akten
mit **Mia May.**
Vorführung: 4.40, 6.40, 9.00.
„Eine tolle Welle“
Reizendes Detektiv-Lustspiel
in 3 Akten.
Vorführung: 4.10, 6.10, 8.30.
„Im Nahetal.“
Herrliche Naturaufnahme.

„Reichshof“
Alte Promenade 6.
Wiedereröffnung
Sonnabend, 23. Nov., nachmittags 4 Uhr.
Täglich von 4 Uhr ab
in den grossen Räumen:
Vornehme Künstler-Konzerte.
(Kapellmeister Erich Augustin.)
Eigene Konditorei. Warme Küche.
Gutgepflegte Biere
der Hollischen Aktienbrauerei u. Franziskaner Leisbräu, München.
Vorzügliche Weine.
Ed. Hennig.

Böhler's Robschlächterei.
Glauchauerstraße 75. 2913
Sonnabend vormittags: Nr. 2001 bis 2500.
Händler!
Den höchsten Verdienst erzielen Sie durch den Verkauf
meiner vorzüglichen
Polzeinelgesohlen.
Generalbetrieb durch F. Altmeyer, Steinweg 27 III.
Marktfreisende!

Aus dem Felde zurück!
empfehle mich zur Ausführung aller Arbeiten für
Gas-, Wasser-, elektrische Installation,
Beuklempnerel.
Gustav Brosch, Gr. Sandberg 9,
Deutscherstr. 75.
Telephon 6262. 7451

Die Hauptkategorie der Fortsätze zwischen Politz
und Juppelmiträge soll im Wege der Wettbewerzung
vergeben werden. Angebote sind bis Dienstag, den 26. No-
vember, vormittags 10 Uhr, im Magistrats-Bureau I,
Zimmer Nr. 23 des Hauptgebäudes, einzureichen, wobei
die Bedingungen nebst Zeichnungen anzulegen und auch
die Bedingungsanträge entnommen werden können.
Galle, den 21. November 1918.
Erläuterndes Zielbaumti.

Optische Anstalt
Carl Schneider
45 Gr. Ulrichstr. 43.
Reiche Auswahl
aller opt. Artikel,
Sorgfält. Bestimmung der
sehkräft. Augenkläser.
Gegr. 1861. 2914
Fernruf 2880.

Das Erbrecht
Unter Berücksichtigung der
Kriegsverordnungen.
Gemeinverändl. dargestellt
von Justizrat Karl Meles.
Preis je 1.50 M., geb. 2.25 M.
Borio 10 Bf.
Su beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
Gatz 42/44.

2 Lehrlinee
für
Kupferstecher,
Steindruckerei,
Druckerei, 76.

Apollo-Theater
Gesellschaft Karl Offers Operettengesellschaft.
Täglich abends 7 1/2 Uhr:
Liebe im Schnee.
Operette in 3 Akten von Benatzky und Prager.
Musik von Ralph Benatzky. 2912
Morgen
Rotkäppchen.
München in 5 Bildern von Sophie Henning.
Kleine Preise. Plätze auf allen Plätzen die
Mittw. Loge und I. Rang nummeriert.
Freitag, den 22. Nov., abends 8 Uhr:
Dornenweg.
Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philipp.
Vorverkauf ab heute im Bureau von 9-11 u. 5-7 Uhr.

Konzert-
haus Altenburger Hof
Am Alten Markt. Eingang Kutschhaus.
Ab heute wieder täglich:
Künstler-Konzert.
Um regen Zuspruch bittet
Frau Kampe.

Saalschloss-Brauerei.
Sonnabend, den 23. und Montag, den
25. November, abends 8 Uhr:
Wiederholung des Vortrages mit
praktisch. Kochvorführungen
(It. Programm Anfang des Monats in all. Zeitungen)
9908
von
Felicitas Ohau.
Frauen und Männer aller Stände, kommt
und erlernt Kochkunst mit
kostenlos herstellbaren Apparaten.
Vom versprochenen amerikanischen Fest
können wir heute noch nicht leben. — kommt
es — dann erst recht müssen wir wissen,
wie wir damit umzugehen werden müssen.
Da ich selbst die Kosten der Vorträge trage, so
muss ich 50 Pfg. Eintrittsgeld nehmen.
Teller und Löffel nicht vergessen!

Mandolinen-Zirkel Stroblinn, Halle
Sonntag, 24. Novbr.
(Sonntags)
abends 8 Uhr,
im Saale der „Kaiser-
Wilhelms-Halle“ 2904
grosser
Unterhaltungsabend
unter gütiger Mitwirkung von Herrn Gehrd.
Es lobet ein
Der Vorstand.

Moderne Landstrieche
— im neuen Gewand (gebunden) —
von Ernst Däumig.
Preis 1.75 Mark.
Borio 15 Bf.
Su beziehen durch die
Halls- Buchhandlung, Halle, Gatz 42/44.
und sämtliche Volksblatt-Verleger.

Maurer und Putzer
für ausübende Vorstellen
lofort gesucht.
Unterkunft und Verpflegung vorhanden.
Wayss & Freytag,
A.-G., Halle a. S., 1682
Beyschlagstrasse 27.

Geschirrführer
L. & W. Brümme, Trotha,
Gaulstraße 1.

Seit
Wiffen
Unter
Mit ein
Regierung
fischen Chr
benutzen
halt aufre
über ihre
Lohnen d
Aus den
Schlange
handlung
vor der G
aus ander
tionen erl
weiden.
Rum für
Spiel der
noch bei
erfüllen
gierung,
nicht au
Naharbeit
es ist ein
regierung
Gode au
Aus d
Kunde, h
nach d
Haffe ge
worden.
handelt
autorität
fänger in
fänger an
fassung
Wie man
begeben,
a. S. e
richtig
tehnfall
Für
Belastig
Borak, 1
Lich g
transpö
lungen
endlich
bedürft
Die
Ber
A. g
Noch
Bel g
Loth
werden
Die bu
griefche
Ganz
Es erl
verfügt
su sch
ih
Di
Lid
Su
De
Kreuz